



# ANGELA SCHILLING

kunst  
raum

schulte-goltz+noelte

## Über meine Kunst zu reden, fühlt sich an, wie einen Vulkan stubenrein zu trainieren.

Was haben Hausfrauen, die von Marschflugkörpern träumen, Spatzen, die sich in Pistolenläufen einnisten, mit kleinen Mädchen, die mit schwarzen Hengsten verschmelzen oder glitzernde Kreuze aus Prinzessinnenschuhen bauen, gemeinsam?

Hier werden martialische Männerdomänen lustvoll in Mädchenträume geschmuggelt, ohne Rücksicht auf Moral. Schönheit kann hier genauso gefährlich werden wie eine laufende Kreissäge oder der verführerisch leuchtende Lichtbogen mit denen ich meine Skulpturen zusammenschweiße.

Angela Schilling



## from dust to diamonds

Der Ausstellungstitel „from dust to diamonds“ ist zugleich poetisch und im besten Sinne deskriptiv. Die profilierte Konzeptkünstlerin und Bildhauerin Angela Schilling arbeitet mit dem Stilmittel des Transfers. Ihre Arbeiten sind von unverwechselbarer Ästhetik, schroff, von kaltem Schimmer, aber zugleich humorvoll, funkelnd, sinnlich und überraschend. In ihrem Atelier arbeitet die Bildhauerin an Skulpturen, Reliefs und Objekten aus Stahl und anderen Metallen. Aus dem metallischen Rohmaterial entstehen Unikate durch Schneiden, Schweißen, Nieten oder Gussverfahren. Im Gegensatz zu vielen Kollegen beherrscht die Künstlerin alle Techniken selbst und gibt keinen der Arbeitsschritte ihrer Skulpturen aus der Hand.

Angela Schilling ist eine Erzählerin. Ihre Gruppen von Kunstwerken stehen häufig in einem Erzählzusammenhang. In der Vergangenheit hat die Künstlerin mit einer Reihe von Skulpturen und Assemblagen der Woodward Avenue in Detroit ein Denkmal gewidmet oder in Emaille-Arbeiten Kampffjets in Zusammenhang zu Filmzitatzen gebracht. Angela Schilling verfolgt in ihrer Arbeit zugleich vielschichtige Konzepte. Zum einen kommt sie seit ihrer Studienzeit immer wieder auf die Rollenmotive der Frau an sich zurück, die sie wiederholt zur Kenntlichkeit entstellt. Zum anderen nimmt die philosophische Beschäftigung mit dem Oikos (griechisch für „Haushalt“) in ihren neuen Objekten Gestalt an. Die Idee des Oikos geht auf Aristoteles zurück. Er sieht den Haushalt als Nucleus von Gesellschaft, Politik und Ethik. Der Oikos ist als soziales Gebilde nicht nur mit den Herrschaftsarten Despotie, Tyrannis, Aristokratie und Monarchie verbunden, sondern auch mit den ethischen Zielen des Lebens: der Deckung des Bedarfs oder dem verwerflichen Gewinnstreben. Gerade die mannshohen Stahlskulpturen verflechten auf humorvolle Weise die Silhouetten eindrucksvoll gefährlicher Wesen mit nützlichen Haushaltstätigkeiten. Der Dinosaurier schwingt die Bürste, der Muskelheld schleppt die Einkaufstaschen oder der Vampir macht sich über den Staub her. Die Staubwedel selbst scheinen sich bei Angela Schilling selbständig zu machen. Vom Nutzgegenstand, der nach getaner Arbeit im Putzschrank verschwinden muss, wird der Staubwedel – mit falschen Diamanten besetzt – zum glitzernden Zierstück. Der Staub wird zu Diamanten!

Auf Zustände in Haushalt und Partnerschaft spielt die Künstlerin mit zehn gravierten Silbertablets an. Statt den üblichen Inschriften mit Widmung zu einem bestimmten Anlass kommen sie hier als Ratgeber tieferer Weisheiten daher. Auf den Serviertablets aus antikem Hotelsilber finden sich jeweils ein mehrzeiliger Text als Rezept und ein graviertes Bildmotiv. Hauptfigur ist eine skizzenhafte Ballerina, ein Alter Ego von Angela Schilling. Das Mädchen taucht seit einigen Jahren immer wieder in verschiedenen Kontexten als Codierung des Weiblichen in ihrem Werk auf und versinnbildlicht auf sprechende Weise die biografische Schnittstelle zwischen subjektiver und objektiver Sicht auf die eigene Frauenrolle.

## from dust to diamonds

The exhibition title “from dust to diamonds” is at the same time poetic and in the best sense descriptive. The profiled concept artist and sculptor Angela Schilling works with the stylistic device of transfer. Her works are of unique aesthetics, rough and cold, yet witty, glittering, sensual and surprising. In her studio the artist works on sculptures, reliefs and objects made of steel and other metals. The metallic raw material is transformed into unique pieces by cutting, welding, riveting, sometimes by different casting processes. In contrast to many colleagues the artist masters all techniques herself and does not hand over control of any step of the workflow of her sculptures.

Angela Schilling is a narrator. Her groups of artworks often stand in a narrative context. In the past the artist dedicated a memorial to Woodward Avenue in Detroit with a series of sculptures and assemblages, or she created an enamel work which linked fighter jets to film quotations. In her work Angela Schilling simultaneously pursues multi-layered concepts. On the one hand, since her student days, she has always come back to the role-motives of the woman which she distorts repeatedly to recognizability and thus makes it the motive of her work. On the other hand, her philosophical occupation with the Oikos (Greek for “household”) takes shape in her new objects. The idea of Oikos goes back to Aristotles. He sees the household as the nucleus of society, politics and ethics. The Oikos is connected as a social entity not only with the domination types of despotism, tyranny, aristocracy and monarchy, but also with the ethical goals of life: to cover the needs or the despicable pursuit of profit. Especially the man-high steel sculptures intertwine in a humorous way the silhouettes of impressively dangerous beings with useful household activities. The dinosaur is swinging the brush, the muscle hero is dragging the shopping bags or the vampire is taking over the dust. Angela Schilling seems to aspire to a second life; from the utility item, which is usually hidden in the cleaning cabinet after work, the duster – ordained with false diamonds – becomes a glittering collector's item. From dust to diamonds!

With ten engraved silver trays the artist alludes to household and partnership issues. Instead of the usual inscriptions dedicated to a specific occasion, they here come as a compendium of deeper wisdom. On each of the serving trays, made of antique silver, there is an ironic multi-lined text serving as a recipe for relationship improvement and an engraved picture motif. The main character is a stylized ballerina, Angela Schilling's alter ego. For several years now, the girl has repeatedly appeared in various contexts as a coding of the feminine in her work, symbolizing in a meaningful way the biographical interface between a subjective and objective view of her own role as a woman.

Colmar Schulte-Goltz



Dirt sucking drac  
Stahl  
151 x 95 x 50 cm







Household hunk  
Stahl  
152 x 95 x 50 cm





Domestic Madonna  
Stahl  
152 x 102 x 50 cm



## Ich mache Skulpturen.

Sie sind figurativ und realistisch in ihrem Erscheinungsbild und bieten doch über ihren Kontext oder ihre Zusammenstellung neue Sichtweisen, stellen Fragen oder deuten Geheimnisse an. Die Techniken und das Material wähle ich abhängig von der Idee, manchmal baue ich direkt aus Baustahl, öfter aber mache ich ein Modell aus Ton oder Wachs, erstelle eine Form und gieße das Kunstwerk in Metall, Polyester oder Gips.

Die Skulpturen erscheinen klar und verlocken zum näheren Hinsehen, manchmal glitzern sie. Sie locken das Auge, reflektieren aber ein Licht, das rätselhaft bleibt oder sogar gefährlich wirken kann. Mit meinen Kunstwerken reflektiere ich wie ich unsere Existenz erlebe: Unsere sicheren geordneten Verhältnisse können sich innerhalb eines Wimpernschlags in Chaos und Bedrohung verwandeln, wie auch wir für unsere Umwelt zur Gefahr werden können.

Angela Schilling

## I do sculpture.

Figurative and realistic in their appearance, but the way I put them in their context reveals a new layer, asks questions, mystifies. The materials and techniques I use vary depending on the idea or concept. Sometimes I directly construct with steel. More often I build a model out of wax or clay, do a mould and cast the sculpture out of metal, plaster or polyester.

That ensures the dynamism and vivacity I can get with a soft and flexible material, but in the end they are strong and durable. My sculptures seem pure and alluring, sometimes even glittering. They catch your eye but reflect a light that is puzzling, enigmatic or even dangerous. That is how I experience our existence: We walk in beauty but the world can turn dangerous in a blink of the eye and so can we to our surroundings.

Angela Schilling

Black hole inside  
Stahl, falsche Diamanten  
137 x 20 x 37,5 cm





From dust to diamonds (1)  
Stahl, falsche Diamanten  
120 x 50 x 50 cm (Bodenplatte)



From dust to diamonds (2)  
Stahl, falsche Diamanten  
120 x 50 x 50 cm (Bodenplatte)







## Über die Arbeiten von Angela Schilling

Die 1970 in Bochum geborene Künstlerin Angela Schilling studierte an der Kunstakademie Münster und war Meisterschülerin bei Prof. Timm Ulrichs und Prof. Katharina Fritsch. Die herausragende Leistung ihrer frühen Arbeiten zeigt sich durch die Stipendien der Cité des Arts in Paris und dem Fullbright-Stipendium der University of New Mexico in den USA.

Die Konzeptkünstlerin lässt sich nicht auf eine Kunstrichtung oder ein Medium reduzieren. Sie arbeitet als Bildhauerin und Fotografin, drückt sich selten auch in der Malerei aus und inszeniert elektronische und computergesteuerte Installationen. Die Motive sind vielfältig und zeigen einen pointierten erzählerischen Ansatz, sind immer bezogen auf einen komplexen und abstrakten Zusammenhang, der durch versteckte Hinweise angedeutet wird. Sie zeugen von absolutem Perfektionismus, was die Verwendung und Bearbeitung des verwandten Materials betrifft.

Ihr Werk zeichnet sich aus durch Innovation und Qualität mit einer ultimativen ästhetischen Wirkung. Schilling spielt mit doppeldeutigem Charme auf die Themen des Sex and Crime an. Sie jongliert auf konstruktive und dekonstruktive Weise mit dem Thema der zwei Geschlechter. Der weibliche Körper wird zum Primärobjekt und durch Maskeraden und Persiflagen fremder Individualitäten verunklärt. [...] Schilling kommentiert gesellschaftliche Missverhältnisse – so präzise, so wahr – und sie macht sichtbar, was wir kennen, uns dessen aber nicht bewusst sind.

Anja Hellhammer

Emaileschilder  
Stahl, Emaille  
unterschiedliche Maße

FLIRT WITH DIRT

FROM DIET  
TO DIAMONDS

DOMESTIC  
MADONNA!

BLACK  
HOLE  
INSIDE!

HAIL  
THE GOOD LIFE!

KITCHEN DREAMS  
DELUXE!

BLING BLING  
BROOM!



Home sweet home (1)  
Stahl, Kunststoff  
40 x 30 x 8 cm

Home sweet home (2)  
Stahl, Kunststoff  
40 x 30 x 8 cm





Household hunk  
Stahl, falsche Diamanten  
17 x 23 cm

Domestic Madonna  
Stahl, falsche Diamanten  
17 x 23 cm



happy to serve you



Gram vom Vortag  
verreiben. Mit geschmolzener  
Neugier ablöschen



Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm



Streit kocht man mit  
viel Vergnügen auf und  
würzt ihn kräftig mit Raserei

Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm

Die Wut  
mit einer Prise Charme  
zu steifem Schnee schlagen

Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm



Zerbröselte Träume  
scharf anbraten, über die  
ungerechten Worte streuen



Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm

Die Beleidigung  
in schmale Streifen schneiden.  
In Lachanfällen einweichen

Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm



Überreifen Zorn zerdrücken.  
Zu der gespannten Stimmung  
geben, noch kichernd servieren



Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm

Eifersucht fein hacken  
und unter ständigem Rühren  
in Sehnsucht auflösen

Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm



Verstocktheit mit Selbstbewusstsein  
über heißem Dampf schlagen bis  
eine feste Überzeugung entsteht



Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm



Eine feierliche Stimmung erhält  
man, wenn man Vorfrende mit  
Hochachtung lange schmoren lässt



Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm

Gewürfelte Herzlichkeit anrösten  
und mit Anstand  
zu Knödeln formen



Silbertablett  
graviert  
26,5 x 22 cm



recent works

Das Sternbild Kunst  
Stahl, falsche Diamanten  
29,5 x 20,5 x 0,3 cm  
Auflage 10



Das Missverständnis  
Aluminium, Stahl  
45 x 20 x 15,5 cm







Kohle Candy  
Stahl, Eierkohle, Autofolie  
18 x 15 x 2,5 cm  
Auflage 10

Der kleine Bruder (Orpheus)  
Stahl, Kunststoff, Eierkohle  
40 x 20 x 10 cm



# ANGELA SCHILLING

- 1970** geboren in / born in Bochum  
**2000 - 06** Studium an der Kunstakademie Münster, bei Prof. Timm Ulrichs / studied at Academy of Fine Arts Münster, with Prof. Timm Ulrichs  
**2005 - 06** Studium an der University of New Mexico, USA, bei Prof. Steve Barry / studied at University of New Mexico, USA, with Prof. Steve Barry  
**2007 - 08** Studium an der Kunstakademie Münster, bei Prof. Katharina Fritsch / studied at Academy of Fine Arts Münster, with Prof. Katharina Fritsch  
**2008** Studienabschluss an der Kunstakademie Münster / graduated with distinction at Academy of Fine Arts Münster

## Auszeichnungen / Awards

- 2002** Cité internationale des Arts, Paris  
**2003** Meisterschülerin von Prof. Timm Ulrichs / special student award  
**2005 - 06** Fulbright Scholarship USA

## Ausstellungen (Auswahl 2019 - 2010)

- 2019** from dust to diamonds, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (E) (K) / summer journey, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K)  
index 19, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K)  
**2018** Die Besucher, Kunsthaus Wiesbaden / Mona Lisa, Städtische Galerie Wasserburg Haus Graven, Langenfeld  
Mona Lisa, galerie goltz an der philharmonie, Essen / index 18, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K)  
**2017** Mona Lisa, Villa Van Delden, Ahaus (K) / Lady be good, Kunstverein Kulturrrat Bochum (E) / TheRhinePrize, Katharinenhof, Bonn  
Du liebes Tier II, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen / small wonders, galerie goltz an der philharmonie, Essen  
**2016** babylon, Kunstraum Unten (E) / summer journey, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K)  
**2015** Nähe und Distanz, Cuxhavener Kunstverein / index 15, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K) / Artfair, Köln  
**2014** Hängengeblieben, 25 Jahre Kunstverein, Kunsthalle Recklinghausen / index 14, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (K) / Artfair, Köln  
**2013** wirwiederhier, Museum Bochum (K) / Artfair, Köln  
**2012** Kunstrauch, Bayerisches Nationalmuseum, München (K) / Damokles träumt, LWL - Industriemuseum Henrichshütte, Hattingen  
Scriptorum, galerie goltz an der philharmonie, Essen  
**2011** All the king's horses, Kunstverein Recklinghausen (E)  
**2010** Woodward Avenue, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen (E) (K) / the dark city, 105 Art, Abq. New Mexico, USA  
Highlights zur Kulturhauptstadt, kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen / Woollahra Small Sculpture Prize, Woollahra Council, AUS  
  
(E) - Einzelausstellung / Solo Show (K) - Katalog / Catalogue

Angela Schilling wird vertreten von kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen / is represented by kunst-raum schulte-goltz+noelte, Essen

Der **kunst-raum schulte-goltz+noelte** ist auf junge Künstler mit Potential spezialisiert. Seit 2002 zeigt die Galerie Malerei und Skulptur mit enger Beziehung zur Wirklichkeit. Der kunst-raum ist bekannt für die Entdeckung junger Talente aus aller Welt, die in ihren Werken historische, mythologische und allegorische Zusammenhänge reflektieren. Alle Kunstwerke erfüllen sechs Kriterien: extreme Ästhetik, erzählende Strukturen, herausragende Technik, Innovation, Individualität und Authentizität. Der kunst-raum berät Privatsammler, Firmen und Museen beim Kauf junger Kunst und entwickelt Konzepte und Strategien von Sammlungen auf internationalem Niveau. Auf den drei Etagen des Galeriehauses zeigt der kunst-raum sieben Ausstellungen im Jahr, sowie eine sich ständig ändernde Auswahl von Arbeiten aller 20 Künstler. Ergänzend dazu organisiert der kunst-raum Ausstellungen in Museen und Kunstvereinen und veröffentlicht regelmäßig Kataloge und Monographien der Galeriekünstler.

The **kunst-raum schulte-goltz+noelte** specializes in young artists with potential. Since 2002, the gallery has shown painting and sculpture with close relation to reality. The kunst-raum is well known for the discovery of young talent from all over the world; their works reflect historic, mythological and allegorical connections. All works of art fulfill six criteria: extreme aesthetics, narrative structures, exceptional technical skill, innovation, individuality and authenticity. kunst-raum advises private collectors, companies and museums in the purchase of emerging art and develops concepts and strategies for collections on an international level. On the three floors of the gallery building, the kunst-raum shows seven exhibitions per year, as well as a selection of permanently changing works by all of its 20 artists. In addition, the kunst-raum organises exhibitions in museums and art institutions and regularly publishes catalogues and monographs of the gallery artists.

Die **galerie goltz an der philharmonie** zeigt in wechselnden Ausstellungen Werke der klassischen Moderne, von Meistern des 18. und 19. Jahrhunderts, zeitgenössische Malerei, Skulptur und Fotografie von etablierten Künstlern. Die Auswahl der Kunstwerke umfasst ausgewählte Objekte und Mobiliar verschiedener Epochen. Die Galerie ist bekannt für eklektische Kombinationen von Antike und Moderne, Midcentury Design und Gegenwartskunst. Mit unserem Team von qualifizierten Fachleuten bieten wir Ihnen auch Restaurierungen, individuelle Einrahmungen und Inneneinrichtungen sowie Home Staging an.

Located at the philharmonic hall, **galerie goltz an der philharmonie** stages changing exhibitions with classical modernism, masters of the 18th and 19th century, contemporary painting, sculpture and photography by well established artists. The gallery offers works of art ranging from selected objets d'art and furniture spanning several periods. The gallery is well known to showcase an eclectic combination of antique, midcentury modern and contemporary art. With our team of qualified craftsmen we offer restoration, custom framing, interior design and home staging.

**kunst**

**raum**

**schulte-goltz+noelte**

**kunst-raum schulte-goltz+noelte**

Rüttenscheider Str. 56 / 45130 Essen

Fon +49 (0)201 - 799 890 35 / Fax 799 890 36

[www.kunst-raum.net](http://www.kunst-raum.net) / [info@kunst-raum.net](mailto:info@kunst-raum.net)

Mi - Fr 12 - 19 Uhr, Sa 10 - 16 Uhr u.n.V.

*you are -  
we art.*

**galerie goltz an der philharmonie**

Huyssenallee 85 / 45128 Essen

Fon +49 (0)201 - 799 890 34 / Fax 799 890 36

[www.galerie-goltz.com](http://www.galerie-goltz.com) / [info@galerie-goltz.com](mailto:info@galerie-goltz.com)

Fr 15 - 18 Uhr, Sa 11 - 15 Uhr u.n.V.

**galerie**

**goltz**

**an der philharmonie**